

Einladung und Presseinformation

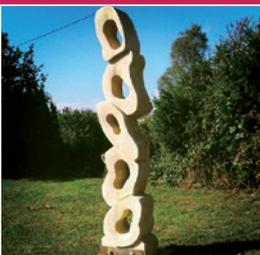
5. KUNSTAUSSTELLUNG AM KUNSTRASEN 4. – 13. AUGUST 2017 WEIDENMÜHLE / LAUMERSHEIM

AKTION ZUR FINISSAGE:

MICHAEL LUBASCH VOLLENDET EIN KUNSTOBJEKT IN EINER FEUERAKTION



CHRISTIANE
DREWES-WRIGHT
MALEREI



LILAU
SKULPTUR



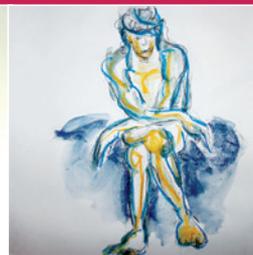
MICHAEL LUBASCH
SKULPTUR
AKTZEICHNUNG



JASMIN MOLLO
MALEREI



KARL SEITER
PLASTIK



VEERLE VERHAERT
AKTZEICHNUNG

VERNISSAGE:

FR. 04.08.2017 | 19.00 UHR

LAUDATIO: **MICHAEL WEISBARTH**

KURPFÄLZER MIT STIMME

MUSIK:

JULIE ANDRÉ & MICHAEL WEISBARTH

GESANG & AKKORDEON

ÖFFNUNGSZEITEN:

SA. 05.08.2017 | 14.00 – 19.00 UHR

SO. 06.08.2017 | 11.00 – 18.00 UHR

SA. 12.08.2017 | 14.00 – 19.00 UHR

ODER NACH VEREINBARUNG (0152 53897283)

FINNISAGE:

SO. 13.08.2017 | 11.00 – 15.00 UHR

Einladung und Presseinformation

5. KUNSTAUSSTELLUNG AM *KUNSTR*Asen 4. – 13. AUGUST 2017 WEIDENMÜHLE 1 / LAUMERSHEIM

Der Weisenheimer Künstler Michael Lubasch lädt ein zur vierten Ausstellung in seinen Atelierräumen in der Weidenmühle – einem ehemaligen Industriecomplex in Laumersheim sowie einem 2.000 m² großen parkähnlichem Freigelände dem „KunstRasen“.

Neben dem Maler und Bildhauer **Michael Lubasch** stellen fünf weitere Künstler aus:
Christiane Drewes-Wright, Malerei
Lilau, Skulptur
Jasmin Mollo, Malerei
Karl Seiter, Plastik
Veerle Verhaert, Aktzeichnung

Die Vernissage findet statt am Freitag 4. August 2017 um 19.00 Uhr.

Laudatio: **Michael Weisbarth** | Kurpfälzer mit Stimme
Musik: **Julie André und Michael Weisbarth** | Chanson und Akkordeon
mit leckeren Häppchen und Pfälzer Wein

Finissage am Sonntag 13. August 2017 von 11.00 bis 15.00 Uhr.

Während der Ausstellungsdauer wird Michael Lubasch an einem Holzobjekt arbeiten, welches zur Finissage in einer Feueraktion vollendet wird.

Öffnungszeiten:

Fr. 04.08.2017 | ab 19.00 Uhr
Sa. 05.08.2017 | 14.00 – 19.00 Uhr
So. 06.08.2017 | 11.00 – 18.00 Uhr
Sa. 12.08.2017 | 14.00 – 19.00 Uhr
So. 13.08.2017 | Finissage 11.00 – 15.00 Uhr

oder nach Vereinbarung:

Michael Lubasch Tel: 0152 53897283 oder Email: michael@holzwoerk.de

Für Fotomaterial, Logo, Plakate, Einladungskarten oder Anzeigen (auch einfarbig), nehmen Sie bitte direkt Kontakt auf: veerle@verhaert-design.de, Tel. 0176 84162476
Ansprechpartnerin: Veerle Verhaert

Eine Resonanz in der Presse wäre großartig!



Presstext

Atelier Michael Lubasch, Laumersheim

5. KUNSTausstellung am KUNSTRasen

Der Weisenheimer Künstler Michael Lubasch lädt ein zur fünften Ausstellung in seinen Atelierräumen in der Weidenmühle – einem ehemaligen Industrie-complex in Laumersheim sowie einem 2.000 m² großen parkähnlichem Freigelände dem „Kunst-Rasen“. Während der Ausstellungs-dauer wird Michael Lubasch an einem Holzobjekt arbeiten, welches zur Finissage in einer Feueraktion vollendet wird.

Christiane Drewes-Wright, Malerei

Die Künstlerin lebt in Neustadt und Südengland. Sie ist Goldschmiedin und Malerin. Ihre Aus- und Fortbildung der Malerei war in England bei namhaften Malern der English Drawing School und Chelsea College London. Extra Ausbildung in Portraitmalerei.

Lilau, Skulptur

Die imponierenden Werke des Künstlers aus Gries (Pfalz) ragen zum Teil meterweise in den Himmel und bestechen durch ihren leichten Aufbau. Bei intensiver Betrachtung und dem Spiel von Licht, Schatten und Perspektive erschließt sich dem Betrachter die Ganzheitlichkeit der Skulptur. Lilau wirkt teilweise in Werkgruppen und bewegt sich innerhalb dieser auf einem unbestimmten Korridor. Der fortwährende Gedankenfluss überträgt sich auf den jeweiligen Skulpturenkomplex. Neben der Faszination der Formgebung finden sich verschiedenste Motive in seinen Werken wieder.

Michael Lubasch Skulptur und Aktzeichnung

Seine Arbeiten an Eichenfachwerkbalken und Holzbrettern sind figürlich, porträthaft. Mit der Kettensäge und Feuer bearbeitet, zeigen sie Seelisches, dem Betrachter selbstbewußt gegenüberstehend. Eiche- und Robinienstämmen sind als Stele konzipiert und als Figur benannt. Hier jedoch ist die Formgebung das Element, in dem reduziert auf Wesentliches (Wesenhaftes), menschliches zum Ausdruck gebracht wird. In den Aktzeichnungen schließlich liegen die Grundlagen seiner Arbeit. In Farb-Linien-Kompositionen zeigen sich reduzierte figürliche „Seelenabildungen“.

Jasmin Mollo, Malerei

In ihre Bildern erschafft sie einen Ort, an dem man alle eigenen Geheimnisse und Wünsche, alle unausgesprochenen Worte aufnehmen kann. Einen Ort, an dem alle nicht erfolgten Taten, jedes gehütete Bedauern, die nicht geteilten Tränen, jedes unterdrückte Lächeln und alle nicht ausgedrückten Freuden auftauchen und sich in den Farben wieder spiegeln. Das Hauptthema ihrer Kunst ist das Frauenportrait. Mollo's Portraits sind nicht dazu bestimmt einen Menschen naturgetreu abzubilden. Sie malt die Persönlichkeit, das Empfinden und das geheime Verlangen des Menschen.

Karl Seiter, Plastik

Dralle Weiblichkeit zeichnen die – an steinzeitliche Idole erinnernden Arbeiten Karl Seiters aus. So sind die Titel wie „Urmutter“ oder „Fruchtbarkeitsgöttin“ bezeichnend für seine Arbeit. Archaisch anmutende Köpfe sind ein weiteres Thema, des vorwiegend in Keramik arbeitenden Künstlers. Karl Seiter lebt und arbeitet in Bad Dürkheim.

Veerle Verhaert, Aktzeichnung

Figur Pur. Skizzenhafte Zeichnungen, die auch mal an Comics erinnern, mit immer wieder neuen Übersetzungen des reduzierten „Strichs“. Farblich sehr zurückgenommen, eine Suche nach einer klaren Übersetzung des Modells. Die Künstlerin versucht mit wenigen verspielten und umspielenden Strichen und Farben die Essenz des Modells einzufangen.

Vernissage: FR. 04.08.2017 | 19.00 Uhr

Laudatio: **Michael Weisbarth** Kurpfälzer mit Stimme
Musik: **Julie André & Michael Weisbarth** Gesang und Akkordeon (de roode Pelikan)

Öffnungszeiten:

Fr. 04.08.2017 | ab 19.00 Uhr
Sa. 05.08.2017 | 14.00 – 19.00 Uhr
So. 06.08.2017 | 11.00 – 18.00 Uhr
Sa. 12.08.2017 | 14.00 – 19.00 Uhr
So. 13.08.2017 | Finissage 11.00 – 15.00 Uhr

5. KUNSTausstellung am KUNSTRasen
3. – 13. August 2017
Weidenmühle 1 / Laumersheim
www.holzwoerk.de





Über den Gastgeber

Michael Lubasch (www.holzwoerk.de)

Der 1960 in Ludwigshafen geborene Michael Lubasch hat sich nach der Schule 3 Jahre mit keramischer Aufbautechnik beschäftigt, bis er schließlich eine Schreinerlehre absolvierte.

Danach gab es über 4 Jahre mehrere Stationen der künstlerischen Auseinandersetzung an der Kunststudienstätte Ottersberg, an der Sommerakademie in Salzburg und als Gaststudent an der Kunstakademie in Karlsruhe bei Prof. Hajek.



- | | |
|------------------|---|
| Geboren | 17.07.1960 in Ludwigshafen |
| 1973-1979 | Staatl. Aufbaugymnasium Speyer |
| 1979-1982 | Autodidaktisches Erlernen keramischer Aufbautechnik |
| 1981-1982 | Zivildienst in der Werkstatt für Behinderte in Oggersheim |
| 1982-1984 | Schreinerlehre |
| 1986-1987 | Studium an der Fachhochschule für Kunsttherapie in Ottersberg |
| 1987 | Besuch der Sommerakademie in Salzburg, Aktzeichnen bei Angelie Radovani |
| 1988-1989 | Gaststudent an der Kunstakademie Karlsruhe bei Prof. Hajek |
| 1990 | Selbstständigkeit als Schreiner in Neustadt |
| Seit 1990 | Planung und Ausführung künstlerisch gestalteter Möbel, Objekte sowie Ladeneinrichtungen
im Rahmen meiner Tätigkeit als Schreiner |
| 1997 | Umzug der Werkstatt nach Weisenheim am Sand |
| Seit 2008 | Bezug der Atelierräume in der Weidenmühle in Laumersheim |
| 2008 | Teilnahme an der Gruppenausstellung der Schreinerei Thum in Großkarlbach
„Möbelhandwerk in der Rheinmühle“ |
| Seit 2009 | Regelmäßiges Aktzeichnen in der Aktzeichengruppe im Atelier Waldhofstraße 16, Mannheim. |
| 2011 | Ausstellung im Kunst- und Kulturverein Sieben Mühlen in Großkarlbach
Teilnahme an der Regio-Art, Gerolsheim |
| 2012 | Teilnahme Kunst im Garten, offene Gärten Pfalz
Eröffnung der eigenen Ausstellungsräume im Atelier mit befreundeten Künstlern.
Daneben ein 2000 Quadratmeter großes Freigelände mit Keramikbrennofen:
der „Kunstrasen“ für Skulpturenausstellungen sowie Kursangebote für Kunstinteressierte. |
| 2013 | Gruppenausstellung Kunst im Nonnenhof in Bobenheim-Roxheim
Teilnahme am Bildhauersymposium der Gemeinde Tiefenthal
Gruppenausstellung in den eigenen Ausstellungsräumen Atelier „am Kunstrasen“ |
| 2014 | Gruppenausstellung in den eigenen Ausstellungsräumen Atelier „am Kunstrasen“
Ausstellung im altem Rathaus – Heimat- und Museumsverein Weisenheim am Sand
Ausstellung in der Vinothek der Sektkellerei Schreier & Kohn |
| 2015 | September: Bildhauersymposium „Neue Heimat“, Kenzingen
Advent-Gruppenausstellung in den eigenen Atelier-Ausstellungsräumen |
| 2016 | August: Gruppenausstellung in den eigenen Ausstellungsräumen Atelier „am Kunstrasen“
September: Teilnahme am Bildhauersymposium in Büren an de Aare (CH) |
| 2017 | Februar: erste Vollmondbar mit Kunstprojekt und Ausstellung in den eigenen Ausstellungsräumen Atelier „am Kunstrasen“
September: Einladung zur Bildhauersymposium , Kenzingen |



Über die Künstler

Jasmin Mollo (<http://www.modern-fine-art.de>)
Malerei

Geboren 1974 in Mannheim habe ich schon vor einigen Jahren die Malerei als Medium für mich entdeckt. Erst mit fast 40 Jahren und nach einem sehr prägenden Ereignis in meinem Leben aber habe ich in meinen Bildern eben jene Gefühle und Visionen ausdrücken können, die ein Bild zu einem Kunstwerk erheben. Meine abstrakten Darstellungen von Menschen bzw. Frauen sollen die Phantasie beflügeln und zeigen die innere Schönheit von Menschen, ohne dabei zu sehr auf Perfektion zu achten.

In meinen Bildern erschaffe ich einen Ort, an dem man alle eigenen Geheimnisse und Wünsche, alle unausgesprochenen Worte aufnehmen kann. Einen Ort, an dem alle nicht erfolgten Taten, jedes gehütete Bedauern, die nicht geteilten Tränen, jedes unterdrückte Lächeln und alle nicht ausgedrückten Freuden auftauchen und sich in den Farben wieder spiegeln.

Das Hauptthema meiner Kunst ist das Frauenportrait. Meine Portraits sind nicht dazu bestimmt einen Menschen naturgetreu abzubilden. Ich male die Persönlichkeit, das Empfinden und das geheime Verlangen des Menschen.

Ich stehe am Anfang einer künstlerischen Reise. Einer Reise ohne vorbestimmtes Ziel. Einer Reise mit sicherlich vielen Haltestellen und unterschiedlichen Erlebnissen. Auf diese jedoch freue ich mich, um die Eindrücke mit Hilfe meiner eigenen Technik in bildlichen Gefühlen oder gefühlten Bildern auszudrücken und festzuhalten. Und ich freue mich auf die Menschen, die mich auf dieser Reise begleiten und daran teilhaben werden.

Oktober 2014: Ausstellung InselArt2014
I Mannheim Ilvesheim

Oktober 2014: Lange Nacht der Kunst und Genüsse
I Mannheim-Sandhofen

Oktober 2015: Ausstellung Kunstmarkt I Mannheim

Oktober 2015: Ausstellung InselArt2015
I Mannheim Ilvesheim

Oktober 2015: Ausstellung im Rathaus I Nussloch

März 2016: Ausstellung bei Roche Diagnostics
I Mannheim

Mai 2016 : Ausstellung Toraxklinik I Heidelberg

Mai 2016: 2. Platz Schweizer Förderpreis 2016 T
utto Arte

August 2016: Ausstellung Achtzig Galerie I Berlin

August 2016: Bateau Daphne Gallery I Paris

Mai 2017: Ausstellung Galerie im Schloß I Hemsbach





Über die Künstler

Christiane Drewes-Wright (<http://www.drewes-art.com>)
Malerei

Die Künstlerin lebt in Neustadt und Südengland
Sie ist Goldschmiedin und Malerin
Ihre Aus -und Fortbildung der Malerei war in England bei
namhaften Malern der English Drawing School und Chelsea
College London .
Extra Ausbildung in Portraitmalerei.

Letzte Ausstellungen :
Dez 2016 in der Galerie Ermita in Hassloch
Juli 2017 Lions Kunsttage in der Villa Schloss Ludwigshöhe
Edenkoben .





Über die Künstler

Lilau (www.art-lilau.de)
Skulptur

„.....die Skulpturen sind wirklich schön, stark, und ehrlich. Sie gefallen, ohne es darauf anzulegen.....“

„Die imponierenden Werke ragen zum Teil meterweise in den Himmel und bestechen durch ihren gefühlt leichten Aufbau. Bei intensiver Betrachtung und dem Spiel von Licht, Schatten und Perspektive erschliesst sich dem Betrachter die Ganzheitlichkeit der Skulptur“

„Lilau wirkt teilweise in Werkgruppen und bewegt sich innerhalb dieser auf einem undefinierten Korridor. Der fortwährende Gedankenfluss überträgt sich auf den jeweiligen Skulpturenkomplex.“

Die Gedankenübertragung auf ein Medium fordert und befriedigt mich gleichermaßen. Während zum einen beim Generieren eines Werkes Motive wie Energie/Freiheit/Glück/Lebensfluß u.v.m. möglich sind, fasziniert mich zum anderen auch die Formgebung eines Mediums. Auch erzählt ein Werk nicht immer eine Geschichte, oftmals ist sie lediglich ein Ausdruck eines schlichten Gefühls.

- | | | | |
|---------|---|---------|--|
| 11/2013 | Ausstellung, Haus des Bürgers, Ramstein | 09/2016 | KUNSTdirekt 2016, Künstlermesse RLP, Mainz |
| 06/2014 | Skulpturenpark, Domaine St. Hilaire/Montagnac/
Languedoc/FR, Artist in Residence | 09/2016 | Kunst in Licher Scheunen, Lich, Hessen |
| 09/2014 | Ausstellung, Kunst & Design, Herrenhof
Neustadt/W- Mussbach | 09/2016 | Berliner Liste, Berlin, Fair for Contemporary Art |
| 09/2014 | Ausstellung Galerie EFWEDE, Mackenbach | 03/2017 | Galerie m beck, Homburg/Saar, Sinn und Sinnlichkeit, Gruppenausstellung |
| 10/2014 | Ausstellung Kunst&Design, Mercedes- Benz,
Hauptniederlassung Mainz | 04/2017 | Kölner Liste, Köln, Fair for Contemporary Art, 27.-
30.04.2017 (http://koelner-liste.org/de/) |
| 12/2014 | Auszeichnung „Skulpturenwegs St. Hilaire“ durch
die franz. Regionalregierung, Languedoc, FR, | 05/2017 | Atelierausstellung, eigene Ausstellung (19.-
21.05.2017) Gast: www.buja-art.com , Gries/Ohmbachsee |
| 06/2015 | Ausstellung Reismühle, Krottelbach | 06/2017 | Lange Nacht der Kultur, Kaiserslautern (24.06.17)
Ausstellung der Skulpturen im Industriedenkmal
„Pfaff“ Werke |
| 08/2015 | Ausstellung Silk Gallery, Montagnac, Languedoc-
Roussillon/FR | 08/2017 | Kunstrasen, Laumersheim/Pfalz, Gruppenausstellung |
| 08/2015 | Ausbau des Skulpturenweges St. Hilaire, Languedoc/FR. mit 2 weiteren Skulpturen | 09/2017 | Galerie 21, Wiesbaden, Künstler der Galerie
(28.08.17-09.09.2017,
info: www.gallery21.de) |
| 09/2015 | Ausstellung, Kunst & Design, Herrenhof
Neustadt/W- Mussbach | 12/2017 | LUXARTFAIR, intern. Messe der zeitgen. Kunst
(mit Galerie Böhner/Mannheim) (www.galerie-boehner.de) |
| 12/2015 | Galerie EFWEDE Mackenbach, Gruppenausstellung | | |
| 04/2016 | Skulpturen am Ohmbachsee. Skulpturenweg mit 6
Skulpturen. | | |
| 03/2016 | Ausstellung Luxemburg, Luxexpo, Kunstinsel | | |
| 05/2016 | Kunst&Wein Bexbach/Saar (Ausstellung mit J.
Bettinger, E. Wassmann) | | |





Über die Künstler

Michael Lubasch (www.holzwoerk.de)
Skulptur und Aktzeichnen

Die aktuellen Arbeiten sind aus Robinien- und Eichenstämmen, oder gebrauchten Eichenfachwerkbalken. Ebenso werden Holzbohlen und verleimte Platten verwendet. Menschliches im Holz nachempfinden, Körper, Seele, Geist, reduziert auf Wesentliches, geformt und nach außen sich verbindend. Das ist sein Antrieb zur Gestaltung im Holz.

Die Eichenfachwerkbalken bringen per se schon Ihre Geschichte mit, in der Sie von Ihrer Vergangenheit erzählen. Sie sind ausschließlich mit der Kettensäge bearbeitet und anschließend ins offene Feuer gelegt oder mit dem Gasbrenner beflammt.

Es sind Arbeiten (nach der Vorauswahl des Holzes) mit dem letztlich Nicht-Kontrollierbaren, das entsteht beim Auftrennen mit der Kettensäge. Ein blindes Schneiden der inneren Flächen und Linien.

Danach kommen die Stücke ins Feuer, kürzer oder länger. Es brennen Teile weg, Stege werden unterbrochen, Kanten aufgeweicht und Flächen zerklüftet. Es entstehen modellierte Flächen – ein-, zwei-, und vierseitig – frei im Raum stehend. Schwarz gebrannt und anschließend geweißt und gefärbt.

Als maskenartige Menschenporträts, lächelnd oder leidend in wenigen Strichen gezeichnet.

Es sind Figuren, die als ein Gegenüber sich behaupten, mit Durchbrüchen die nach dem Dahinter fragen und suchen lassen. Nicht vollplastisch, aber frei im Raum stehend, erzählen sie Stelenartig von ihrer Herkunft, von einer Neugeburt in ihrer neuen Gestalt.

In der Arbeit an den Eichen-/Robinienstämmen geht Lubasch ein Spiel mit der Schwerkraft ein. Er begibt sich auf die Suche nach einer Verbindung – einem Übergang zur Welt. Es geschieht ein sich Öffnen von innen nach außen und zugleich ein Einschließen in eine Geborgenheit (Verborgtheit).

Neben den aktuellen Arbeiten aus 2016 und 2017 sehen Sie auf dem weitergewachsenen Skulpturenpark auch ältere Arbeiten. In diesem Jahr sind viele zusammen in einer Gruppe präsentiert. Sie können sich dazwischen setzen/stellen und sich einlassen auf ein miteinander, ein neben einander oder auch ein gegeneinander.



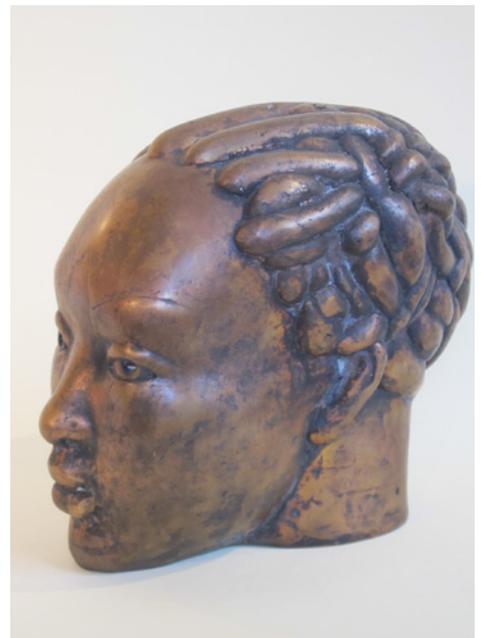


Über die Künstler

Karl Seiter

Plastik

Dralle Weiblichkeit zeichnen die – an steinzeitliche Idole erinnernden Arbeiten Karl Seiters aus. So sind die Titel wie „Urmutter“ oder „Fruchtbarkeitsgöttin“ bezeichnend für seine Arbeit. Archaisch anmutende Köpfe sind ein weiteres Thema, des vorwiegend in Keramik arbeitenden Künstlers. Karl Seiter lebt und arbeitet in Bad Dürkheim.





Über die Künstler

Veerle Verhaert

Aktzeichnungen

Email: veerle@verhaert-design.de

Eine alte Liebe neu belebt.

Geboren in der Rubens-Stadt Antwerpen, ihm sehr verbunden in der Liebe zum Akt und aussagekräftigen Modellen, entwickelte sich aus dem akademisch angelernten Ursprung eine eigene Sprache.

Zuerst musste ich vergessen um wieder neu zu lernen. Weg vom Akademischen.

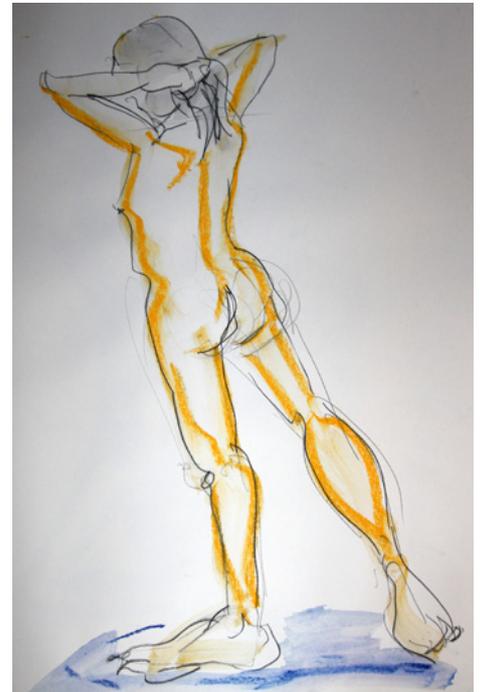
Eine Suche nach „meinem“ Strich und meine Übersetzung des Modells.

Reduziert, verfremdet und verspielt.

Manchmal zeigt sich meine Liebe für (vor allem die erotischen) Comics, ein weiterer Bestandteil meiner belgischen „Kulturerziehung“.

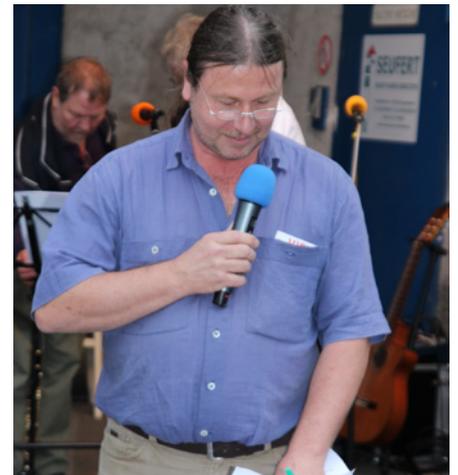
Nach einer Reise durch eine ganze Palette von Techniken, über Acryl, Wachs, Öl bin ich jetzt wieder bei Grafit und Pastel in reduzierter Farbgebung angekommen.

Nur das Wasser spielt mit und verbindet.





*Impressionen Ausstellungen
Kunstrasen 2012, 2013*





*Impressionen Ausstellungen
Kunstrasen 2014*





*Impressionen Ausstellungen
Kunstrasen 2016*

